

Schweizerische Kommission für Umweltfragen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Relations internationales

Après de nombreuses démarches, l'UNESCO a enfin accepté en son sein l'Union internationale de spéléologie (UIS), dans la catégorie B, soit comme organisation non-gouvernementale.

Administration

La commission a tenue sa séance annuelle le 11 novembre 1983 à l'Institut de géologie de l'Université de Neuchâtel.

Le président: Prof. V. Aellen

Schweizerische Kommission für Umweltfragen

Siehe Bericht der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung, Seite 141

Kommission für Weltraumforschung

Wissenschaftliche Tätigkeit

Für die schweizerische Weltraumforschung besonders wichtige Reisen wurden von der Kommission finanziell unterstützt: Dr. C. Fröhlich hielt einen Vortrag an der "Solar Seismology from Space" -Konferenz in Colorado. Dr. H. Balsiger nahm teil am Workshop in South Carolina "Solar System Space Physics" der European Science Foundation und der NASA. Prof. Joh. Geiss weilte in Heidelberg für die Planung des "European Workshop on Planetary Research". Dr. A. Sandage, Pasadena, besuchte das Basler Astronomische Institut, um zukünftige Projekte mit dem Space Telescope vorzubereiten. Dr. P.L. Smith, Harvard, arbeitete mit dem Zürcher Astronomischen Institut an der Instrumentierung eines zukünftigen Ultraviolett-Satelliten.

Im April 1983 fand das vom Physikalischen Institut der Universität Bern organisierte 6. ESA-PAC-Symposium über Weltraumforschung mit Raketen und Ballonen in Interlaken statt. Die Kommission übernahm die Kosten für einen der Hauptredner, Frau Dr. S. Solomon, Boulder. Das Symposium betraf direkt das ES-RANGE-Programm, an dem die Schweiz speziell beteiligt ist.

Internationale Beziehungen

Ein wesentlicher Teil der Kommissionsarbeit betrifft die Vertretung der schweizerischen Weltraumforschungs-Interessen in der ESA. Auf mehreren beschlossenen und geplanten ESA-Satelliten haben schweizerische Wissenschaftler Experimente durchgeführt. Dr. M.C.E. Huber war Präsident der Solar System Working Group (SSWG) und Mitglied des Space Science Advisory Committee (SSAC). Der Unterzeichnete vertrat die Schweiz zusammen mit den Bundesvertretern im Science Programme Committee (SPC); ausserdem war er Mitglied im Space Te-